



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 6

12. Juni 2019

28. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Am 26. Mai haben Sie unter anderem über die Zusammensetzung des Gemeinderats für die kommenden fünf Jahre abgestimmt. Immerhin rund 70 Prozent aller Wahlberechtigten haben dabei ihre Stimmen abgegeben. Das vorläufige Ergebnis finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Ich bedanke mich bei den fünf ausgeschiedenen, teils langjährigen Gemeinderäten für ihr zeitintensives ehrenamtliches Engagement und das konstruktive Miteinander, das insbesondere die letzte Wahlperiode stets ausgezeichnet hat.

Allen Gewählten gratuliere ich herzlich zum Vertrauensvorschuss unserer Bürger und wünsche mir eine ebenso gute Zusammenarbeit, um unsere vier Ortsteile auch künftig gemeinsam stetig weiterentwickeln zu können.

Konzentrieren wir uns dabei am besten auch weiterhin vorrangig auf die Dinge, für die wir vor Ort einen Gestaltungsspielraum haben und nutzen wir diesen zusammen mit unserem Umland und zuverlässigen Partnern auf Kreis- und Landesebene. In der Hoffnung und Zuversicht, dass nicht bald schon alles Bewährte dem bloßen Protestverhalten dieser Tage zum Opfer gefallen sein wird ...

Die Kandidaten, für die es bei dieser Wahl nicht für einen Sitz im Gemeinderat gereicht hat, möchte ich ermutigen, sich auch weiterhin aktiv in die Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen.

Den vielen Wahlhelfern möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihren zeitaufwändigen Einsatz aussprechen, der dieses Mal erhöhte Ausdauer und einen kühlen Kopf zu später Stunde erfordert hat.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung Juli 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 1. Juli 2019, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Anträge stellen für neue LEADER-Förderrunde

Zittau/Gebirge. Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ wurde am 23. Mai 2019 ein neuer Aufruf gestartet, mit dem für verschiedene Maßnahmen, Fördergelder der Europäischen Union beantragt werden können. Im nunmehr neunten Aufruf der LEADER-Region steht ein Budget von insgesamt 2,6 Millionen Euro zur Verfügung. Das Geld kann für Vorhaben unterschiedlichster Art eingesetzt werden – von Gemeinden, aber auch von Privatleuten, Unternehmen und Vereinen.

Das Regionalmanagement für das Gebiet „Naturpark Zittauer Gebirge“ informiert und berät gern zu allen Belangen des LEADER-Förderprogramms.

Genauere Informationen, wer wozu einen Förderantrag stellen kann, finden Sie auch im Internet. **Stichtag für die Einreichung der Anträge ist der 26. Juni um 12.00 Uhr.**

Webadresse: www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=5

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 25. Juni 2019**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in Mittelherwigsdorf am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Öffentlichen Sitzung am 26. Mai 2019 das Wahlergebnis der Gemeinde Mittelherwigsdorf festgestellt.

Zahl der Wahlberechtigten	3.048
Zahl der Wähler	2.137
Wahlbeteiligung	70,1 %
Zahl der ungültigen Stimmzettel	64
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.073
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	6.112

Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Partei / Wählervereinigung	Stimmen
Freiwilliger Wählerverein e.V.	9 Sitze 3.065
Gewählt: Zwahr, Katrin (Schulleiterin, Oberseifersdorf)	644
Ammon, Ronald (selbstständig, Radgendorf)	349
Butz, Petra (Pharmazieingenieurin, Mittelherwigsdorf)	322
Gramann, Jens (Busfahrer, Oberseifersdorf)	258
Hoffmann, Martin (Maurer- und Betonmeister, Mittelherwigsdorf)	238
Schäfer, Eckehard (Elektromeister, Radgendorf)	188
Hallmann, Susann (Außendienstmitarbeiterin, Oberseifersdorf)	174
Stein, Jörg (Schlosser, Mittelherwigsdorf)	151
Härtel, Florian (Auszubildender, Oberseifersdorf)	147
Ersatz- personen: Neumann, Jürgen (Elektromeister, Eckartsberg)	124
Komm, Klaus-Rüdiger (Rentner, Mittelherwigsdorf)	120
Graul, Bernhard (Polizeibeamter, Oberseifersdorf)	101
Neumann, Marco (Maschinenbauingenieur, Eckartsberg)	97
Kirchner, Dagmar (Facharbeiter für Schreibtechnik, Radgendorf)	83
Baumert, Günter (Elektro- und Kälteanlagenmeister, Oberseifersdorf)	69
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4 Sitze 1.507
Gewählt: Rehnisch, Dr. Bernd (Arzt, Eckartsberg)	366
Korselt, Ehrenfried (selbstständig, Mittelherwigsdorf)	353
Heidrich, Frank (Lehrer, Eckartsberg)	256
Salomo, Bert (Diplom-Ingenieur, Oberseifersdorf)	129
Ersatz- personen: Laube, Evelyn (Diabetisberaterin, Oberseifersdorf)	128
Vogt, Rico (Notfallsanitäter, Eckartsberg)	109
Ufer, Torsten-Michael (Diplom-Heilpädagoge (FH), Eckartsberg)	77
Zarth, Robert (Systemadministrator, Eckartsberg)	46
Lingott, Kristin (Diplom-Kauffrau (FH), Eckartsberg)	43
Offene Liste Mittelherwigsdorf (OL)	3 Sitze 1.265
Gewählt: Halang, Steffen (Handwerksmeister, Mittelherwigsdorf)	276
Schröter, Axel (Landwirt, Oberseifersdorf)	239
Pilz, Thomas (Diplom-Sozialpädagoge, Mittelherwigsdorf)	181
Ersatz- personen: Bühler, Martin (Zimmerer, Oberseifersdorf)	179
Augustin, Tom (Mechatroniker, Mittelherwigsdorf)	100
Heine, Rico (Feuerwehrbeamter, Mittelherwigsdorf)	99
Kupferschmidt, Lukas (Baugeräteführer, Mittelherwigsdorf)	80
Blochberger, Jens (Energietechniker, Oberseifersdorf)	73
Schulz, Hagen (Bauingenieur, Mittelherwigsdorf)	38
Die Linke	275
Wolf, Michael (Angestellter, Mittelherwigsdorf)	275

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gem. §54 KomWO i.V.m. §25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtbehörde im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz Einspruch einlegen.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihn eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Bei mehr als 10000 Wahlberechtigten ist der Beitritt von mindestens 100 Wahlberechtigten notwendig.

Mittelherwigsdorf, 27. Mai 2019



Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 29. April 2019

Beschluss-Nr.: 043/05/19

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf beschließt die Beschaffung eines Kleinbusses über das Autohaus Olaf Havlat e.K. zu einer Bruttoangebotssumme von 32.000,- Euro.

Gleichzeitig wird dem außerplanmäßigen Haushaltsausgleich lt. Finanzierungsnachweis zugestimmt.

Der Gemeinderat entscheidet zusätzlich, dass Bürgermeister Markus Hallmann die Befugnis erhält, ein ähnliches Angebot einzuholen, im Falle dieses Fahrzeuges nicht mehr zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 044/05/19

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 8. Mai 2019 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (Euro)
21.11.00.00	Schule	Spende von priv. Unternehmen 200,00
21.11.00.00	Schule	Spende von Privatpersonen 1235,00
		1435,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 045/05/19

Das gemeindliche Einvernehmen erteilt der Gemeinderat zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 3 der Gemarkung Radgendorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0



„Sport frei“ – so feierten wir am 29. Mai 2019 schon mal den Kindertag in unserem Kinderhaus. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten sich an verschiedenen Sportstationen die Kinder ihre Kräfte und Geschicklichkeit messen. Ob klein oder groß, jeder verdiente sich seine Stempel und zum Schluss erhielt jeder Sportler ein Sport T-Shirt.



Für alle ein erlebnisreicher Tag mit vielen Überraschungen und ein herzliches Dankeschön der Firma OSTEK für das Sponsoring der T-Shirts.





Kinderhaus „Sonnenblume“

Kinderfest im Kinderhaus Eckartsberg

Am 10. Mai 2019 feierte das Kinderhaus „Sonnenblume“ sein diesjähriges Kinderfest. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten alle Kinder des Hauses mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden einen erlebnisreichen Nachmittag mit vielen Aktivitäten. Musikalisch wurden die Kinder dabei von Erwin Danker begleitet, der die Kleinen und Großen mit lustigen Liedern und Spielen animierte fröhlich zu tanzen. Außerdem konnten die Kinder Teelichter basteln, Pony reiten, an der Tombola losen, ganz viel Zuckerwatte essen, sich schminken lassen, Spiele spielen und noch vieles mehr.



Mit viel Hilfe und Unterstützung konnten wir solch ein schönes Fest vorbereiten und durchführen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei: **Frau Golbs**, die uns die Lose für die Tombola sponserte; **Rechtsanwältin Yvonne**

Haußer-Knabe, die das Ponyreiten über den Reitverein Großhennersdorf sponserte; **Familie Weder**, die uns die Zuckerwatte sponserte und ihr großes Zelt zu Verfügung stellte; **Firma „Lausitzer Früchte“** für das Spendieren der Fruchtsäfte; **Frau Kelz** für das Organisieren der Zuckerwattenmaschine über die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien; **Familie Mack, Familie Herfurth, Familie Lingott, Familie Hensel und allen Eltern** für jede einzelne Vorbereitung, für das zur Verfügung stellen der vielen Materialien, für das Backen der Kuchen, das Spendieren der Tombolapreise und jede nicht genannte Form der Unterstützung.



Außerdem freuten sich die Kinder sehr über die neuen Gartenmöbel und die Gartenwerkzeuge, welche sie vom Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V. geschenkt bekommen haben.



Wir freuen uns schon auf das kommende Kinderfest im nächsten Jahr. Denn da feiert das Kinderhaus „Sonnenblume“ sein 20-jähriges Jubiläum.

Schule

Grundschule Mittelherwigsdorf

Berichtigung zum Amtsblatt Mai 2019

Bei der „Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2020/21“ muss es richtig heißen: Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, **die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben**, werden zum **Schuljahr 2020/21 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.**

K. Zwahr, Schulleiterin

Herzlichen Dank an den Bürgermeister

Am 22. Mai 2019 überraschten wir den Bürgermeister im Gemeindeamt mit einem kleinen Programm. Gemeinsam mit den Lesemäusen der Kinderbibliothek und Kindern des Förderkurses „Singen und Tanzen“ bedankten wir uns für die großzügigen Spenden in Form von Geld, Gutscheinen und Büchern anlässlich seines Geburtstages, an dem er auf Blumen und Geschenke verzichtete und stattdessen um kleine Geldspenden für den Wiederaufbau einer Kinderbibliothek in der Grundschule bat.

Immerhin sind dabei 1.680,- Euro in Form von Geld und Büchergutscheinen zusammen gekommen sowie auch zahlreiche sehr schöne Kinderbücher, die nun unseren Bestand bereichern. Das Geld werden wir für den Kauf von neuen Bücherregalen nutzen. Auch haben wir ihn für die Neueröffnung der Bibliothek, geplant im nächsten Schuljahr, eingeladen.
Die Lesemäuse und Herr Kunkel



Wir sagen Danke Herr Hallmann, hier und jetzt für die große Spende, wir finden's super nett. Unsere Schule freut sich sehr. Wir lieben Bücher, danke sehr!

Kuchenfuhrer 2019

Dieses Mal war es am Dienstag, dem 28. Mai, soweit. In Vorbereitung unserer Zirkuswoche mit TASIFAN gestalteten wir drei abwechslungsreiche Projektstage zum Thema „Zirkus“. Und da wollten wir natürlich auch unsere traditionelle Kuchenfuhrer nutzen, um unser „Zirkuskonto“ weiter zu füllen. Also wurde wieder fleißig gebacken, wurden die Wagen liebevoll geschmückt, nahmen sich Eltern und andere Helfer Zeit oder frei, um die vielen Fuhren in allen Ortsteilen der Gemeinde zu begleiten, teilten die Lehrerinnen und Hortnerinnen die Kinder ein und freuten sich alle auf den Dienstagnachmittag.

Nur das Wetter meinte in diesem Jahr uns mal auf eine besondere Probe stellen zu müssen ... Hat nichts genutzt, denn mit Regensachen, Schirmen, Planen oder Kuchen aus dem Auto trotzten wir dem Regen. Und die Käufer an den Startpunkten oder der Strecke bedankten sich mit großzügigen Spenden.



Glückliche Kinderaugen und strahlende Freude bei allen – mit einer Summe von über 2.500,- Euro erreichten wir das beste Ergebnis überhaupt.

DANKE! Zirkus TASIFAN kann kommen! *Brigitte Albert, Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf*

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Verlässlichkeit

Jeder wird bestätigen können, wie gut ein aufbauendes Wort zur rechten Zeit tut. Es heißt in den Sprüchen 16,24: „Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“ Wichtig ist dabei, Redeweise und Redehalt differenzieren zu können. Jemand kann freundlich reden und dabei dem anderen zugleich ein Messer in den Leib rammen (2. Samuel 20,9; Sprüche 26,24). Denn freundliche Worte sind noch lange kein Gütesiegel für eine positive Absicht. Wir neigen aber dazu, hier oberflächlich zu sein und beurteilen eine freundliche Redeweise zugleich als positiv im Thema; und umgekehrt wird ehrlicher Redehalt schnell als unfreundlich aufgefasst. Das ist auseinanderzuhalten! Wenn das Wort Gottes beispielsweise sagt: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden (Markus 16,16)“, empfinden manche diese Rede über Verdammung, Gericht und Hölle als unfreundlich und wollen lieber hören: „Glaube, was du willst und bleibe, wie du bist!“ Mag nun jeder reden, wie er mag und hören, was er mag, in aller Freiheit, – viel bedeutender ist, ob die Aussagen wahr und verlässlich sind oder nicht. Kann man sich auf den Inhalt einer Rede verlassen oder folgt eine Enttäuschung? Das Wort Gottes ist jedenfalls verlässlich, auch wenn es manchmal unfreundlicher als andere Worte wirkt.

Zum Nachdenken lädt ein,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



So	16.6.	10.00–15.00 Uhr	Gemeindefest siebenKIRCHEN in Ostritz
So	23.6.	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde (<i>Wappler</i>)
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel (<i>Bergs</i>)
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Oberseifersdorf (<i>Wappler</i>)
Mo	24.6.	18.00 Uhr	Johannistag in Wittgendorf (<i>Bergs</i>)
So	30.6.	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel (<i>Herbig</i>)
		8.30 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (<i>Wappler</i>)
		10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Hirschfelde (<i>Wappler</i>)
So	7.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Dittelsdorf (<i>Wappler</i>)

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf, Tel. 035843 25755, Fax 25705

E-Mail pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr

Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de.

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Die Ereignisse der letzten Monate und Wochen – internationale Demonstrationen der Schüler für eine andere Klimapolitik, an denen auch meine Tochter teilgenommen hat, ohne auf meine Erlaubnis warten zu wollen, der Erfolg der Grünen bei der Wahl im Mai deutschlandweit und die weißen Leintücher, die Kinder in der Christenlehre fertig gestellt haben und auf unseren Zaun aufgehängt haben – bringen mich intensiver zum Nachdenken und stellen mich vor die Frage: Welche Beziehung habe ich selber zur Umwelt und zur Erde? Abgesehen davon, dass ich gerne frische Luft atme, dass ich Natur wunderschön finde und genieße, dass ich gerne wandere und mich um meine Bienen kümmerge, dass ich Müll trenne, mit Energie sparsam umgehe usw., habe ich bei mir eine noch tiefere Beziehung zur Erde entdeckt. Beziehung, die vor mir auch schon romantische Dichter ausgedrückt haben und nicht nur sie: Erde ist für mich nicht nur eine Lebensquelle, die ich nutzen kann, nicht nur Stütze für meine Füße, sondern sie ist wie meine Mutter, Mutter, von der ich geboren wurde, die mich umarmt, die schön ist, die ich brauche, aber zu der ich auch meine Beziehung im Laufe des Lebens suche und kultivieren muss.

Ganz kleine Kinder „gebrauchen“ ihre Mütter, sie haben sie zwar gerne und lieb, aber sie gebrauchen sie, sie nutzen sie aus. Wenn es später schlimmer wird, misshandeln sie ihre Mütter. Wenn aber Kinder gedeihen und richtig erzogen werden, fangen sie an ihre Mütter zu respektieren und zu lieben, ohne sie gleich gebrauchen und ausnützen zu müssen. Und genauso ist das ja mit der Erde, wenn man mit ihr richtig umgehen will: wie mit seiner eigenen Mutter. Wir müssen ja nicht die Erde gleich vergötzen, aber ohne Liebe und Respekt ist da keine gute Beziehung möglich. Dass die Erde wie unsere Mutter ist, deuten auch manche biblischen Äußerungen. Wenn z.B. der Mensch geschaffen wird, wird er der Erde entnommen. Man kann sich einen Töpfer vorstellen, der mit der Erde arbeitet und aus ihr etwas macht. Man kann sich aber auch einen Arzt vorstellen, der ein Kind entbindet. Und selbst die Worte Materie und Mutter stammen aus derselben Wurzel. Die Erde ist Materie, aber sie lebt auch und hat seit der Schöpfung schon immer gelebt: „Es war zu der Zeit, da Gott der Herr Erde und Himmel machte. Und alle die Sträucher auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und all das Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen. Denn Gott der Herr hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und kein Mensch war da, der das Land bebaute; aber ein Strom stieg aus der Erde empor und tränkte das ganze Land. Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase.“ 1. Mo 2,4–7.

Eine schöne, fröhliche und respektvolle Zeit mit der liebevollen Mutter Erde!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Pfarrer Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 16.6. | 10.15 Uhr | Gottesdienst zum Wiesenspektakel in Niederoderwitz |
| 23.6. | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 24.6. | 19.00 Uhr | Johannisandacht in Mittelherwigsdorf |

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 30.6. | 10.15 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Oberoderwitz |
| 7.7. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz |
| 14.7. | 9.00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |

Erreichbarkeit Pfarrer Balcar, Tel. 03583 586329
Pfarramt Mittelherwigsdorf Tel. 03583 511171, Fax 586328
 E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

ORGELKONZERT

Fr., 14. Juni, 19.30 Uhr
Kirche Niederoderwitz

Eintritt frei – Spende erbeten



Es erklingen an der renovierten Orgel Werke von J. S. Bach, E. Elgar und Ch. M. Widor. Es spielt der Nachwuchsorganist und Silbermann-Preisträger Johannes Krahl (Bautzen). Geboren 1999, erhielt er mit fünf Jahren Klavier-, mit elf Jahren Orgelunterricht. 2017 war er 1. Preisträger des XIII. Internationalen Gottfried-Silbermann-Wettbewerbs in Freiberg. Er studiert an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ (Leipzig) Kirchenmusik und Orgel. Wir wollen mit diesem besonderen Konzert unsere Orgel wieder neu hören und laden zu diesem Abend – im 300. Jahr der Grundsteinlegung der Niederoderwitzer Kirche – sehr herzlich ein!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf
 Kirchstr. 13 | 02791 Oderwitz
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de | 035842/25332

Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Oberseifersdorf

Dudelsack trifft Orgel

Pipe meets Organ – Königin trifft Spielmann

Christian Lontzek – Dudelsack (Halberstadt) erhielt seinen ersten Musikunterricht im Alter von zehn Jahren. Neben dem Klavier folgte einige Jahre später der Orgelunterricht. Sein Interesse an der Bordunmusik wurde bei einem Konzertbesuch bei Laim O'Flynn geweckt. Die Begeisterung für diese Musik gipfelte im Kauf der ersten Sackpfeife im Dezember 1997. Seitdem spielte er in verschiedenen Formationen immer auf der Suche, die Möglichkeiten seines Instrumentes zu erweitern. 2007 gründete er mit Sebastian „Pipe meets Organ“.

Sebastian Schmoock – Orgel (Köln) entdeckte im Alter von neun Jahren die Orgel für sich und spielte bereits ein Jahr später seine ersten Gottesdienste. Sein Interesse an diesem außergewöhnlichen Instrument führte ihn zum Studium der Kirchenmusik an die Hochschule für Künste nach Bremen. Seine Bearbeitungen für Orgel und Sackpfeifen schaffen immer wieder neue Hörerlebnisse und zeigen, dass beide Instrumente nicht nur als Soloinstrumente geeignet sind, sondern auch im Zusammenspiel erstaunliche Eindrücke schaffen. Seit 2012 ist er als Seelsorgebereichsmusiker in Köln tätig.

Karten: 8,- Euro, VVK 7,- Euro



Hier hören Sie Werke von Bach, Beethoven, Traditionals u.a.

www.pipemeetsorgan.de

Vereine

Sandbüschel e.V.

Festwochenende 60 Jahre Sandbüschel



Samstag, 29. Juni 2019

- 19.00 Uhr Bieranstich durch den Bürgermeister,
Tanzmusik mit DJ Frank
- 20.00 Uhr Auftritt der Minifunken und Funken
vom Herschdurfur Karnevalsverein
- 21.00 bis 21.00 Uhr Tanz mit der Cover- und Showband „Kompakt“
- 22.30 Uhr Feuerwerk

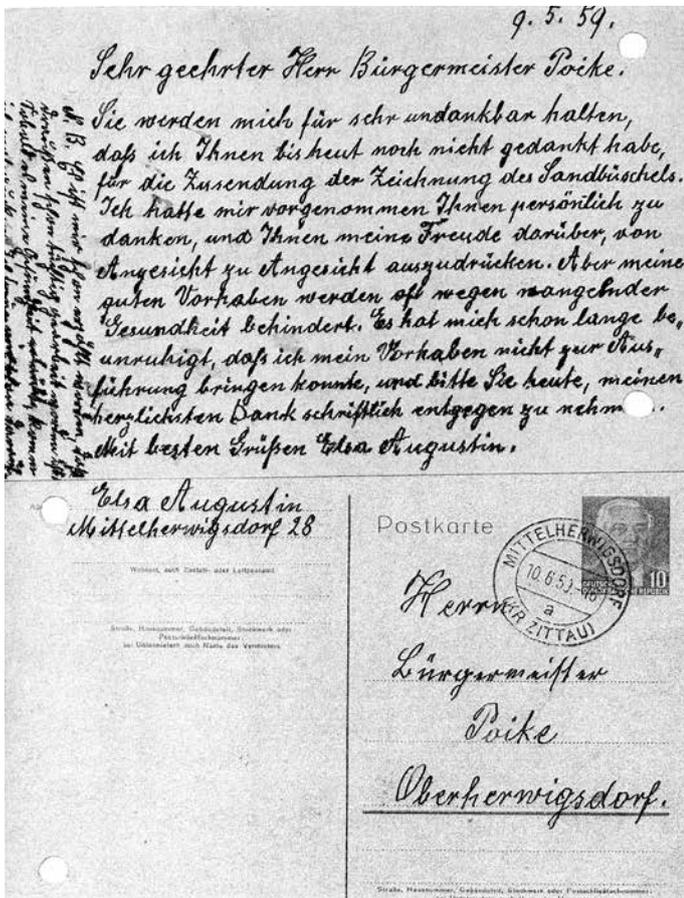
Sonntag, 30. Juni 2019

- 14.00 bis 14.00 Uhr Kinderbelustigung durch Huckauf's
- 18.00 Uhr Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarusell,
Hüpfburg, Spiele sowie Kinderreiten, Basteln
und Schminken
- Außerdem Spiele und Unterhaltung
mit der Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr
Mittelherwigsdorf
- ab 14.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Ober-
länder Musikanten“ bei Kuchen, Kaffee und Eis
- 15.00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste

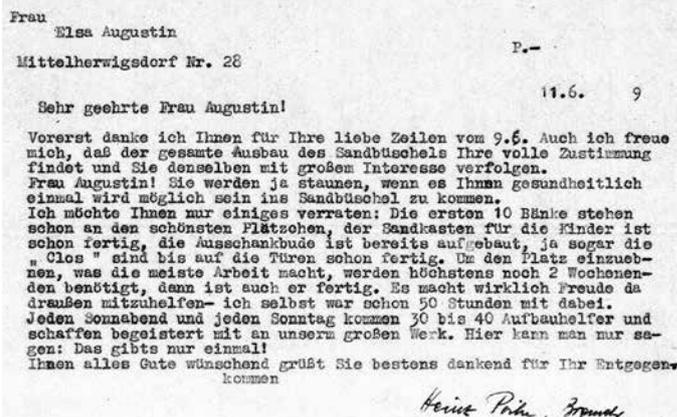
→ vom 29. bis zum 30. Juni ins Sandbüschel

60 Jahre Sandbüschel

Am 7. Oktober 1959 wurde das Sandbüschel feierlich eröffnet. Aus dieser Zeit sagen zwei Schreiben etwas über den Enthusiasmus der damaligen Zeit aus:



Postkarte von Frau Elsa Augustin



Antwortschreiben vom Bürgermeister Heinz Poike

Klaus-Rüdiger Komm, Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf



SG Rotation Oberseifersdorf



Wer holt sich den Kreispokal?

Die A-Jugend der SG Rotation Oberseifersdorf ist ins Finale eingezogen. Dort wartet am 22. Juni mit dem Ligakonkurrenten FSV 1990 Neusalza-Spremberg aber auch der schwerste Gegner.

Die A-Junioren der Spielgemeinschaft SG Rotation Oberseifersdorf haben den Einzug ins Finale des Kreispokals geschafft, aber diesen auch spannend gemacht. Nachdem sie den FC Stahl Rietschen-See in der Liga mit 7:1 und 6:2 besiegen konnten, gelang das beim Spiel am 12. Mai erst im Elfmeterschießen. Das gewannen die Jungs mit 6:5.

Im Finale am 22. Juni in Großschönau treffen die A-Junioren auf den FSV 1990 Neusalza-Spremberg, dessen Nachwuchs sich im Halbfinale gegen den EFV Bernstadt/Dittersbach durchsetzen konnte. Somit wartet nun der schwerste Gegner auf die Oberseifersdorfer, wie schon in der Kreisliga. Dort steht die Mannschaft aus dem Oberland uneinholbar auf dem ersten Platz und damit einen Platz vor ihnen. Die Jungs aus Neusalza-Spremberg konnten zudem beide Aufeinandertreffen in der Liga gewinnen – einmal 7:2 und einmal 3:1. Aber der Pokal hat bekanntlich seine eigenen Gesetze.

Kreispokal: Sonntag, 22. Juni, 14.30 Uhr
Rasenplatz, Sportstätte Großschönau, Hauptstr. 57 A
SpG SG Rotation Oberseifersdorf –
FSV 1990 Neusalza-Spremberg

Zwei Tage Titelkampf

Die SG Rotation Oberseifersdorf lädt zum 44. Kinder- und Jugendturnier am 22. und 23. Juni ein. Dabei geht der Nachwuchs vom ESV Lok Zittau als Favorit hinein.

Das 44. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf am 22. und 23. Juni wird dieses Mal unter 16 Nachwuchsmannschaften aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz ausgetragen. Jugendleiter Andreas Albert hätte sich zwar gerne auch wieder eine internationale Beteiligung gewünscht, aber der befreundete Verein TJ Sokol Broumy aus Tschechien kann dieses Mal kein vom Alter her passendes Jugendteam stellen. Voriges Jahr nahm die D-Jugend noch teil. Am Ende landete sie auf dem letzten Platz. An beiden Tagen den Titel verteidigen will der ESV Lok Zittau. In der D-Jugend tritt er als Spielgemeinschaft mit dem VfB Zittau und der SG Rotation Oberseifersdorf an. Dort kämpfen am 22. Juni von 10.00 bis 14.30 Uhr insgesamt acht Mannschaften um den Pokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Neben dem Vorjahressieger treten noch die Spielgemeinschaften SV Ludwigsdorf 48 / SV Zodel 68, FSV 1990 Neusalza Spremberg / FSV Oppach und TSG Hainewalde / TSV Großschönau an, sowie die SG Leutersdorf, der Herrnhuter SV, der SC Großschweidnitz-Löbau und der SV Struppen, der die weiteste Anreise hat.

Am 23. Juni von 10.00 bis 14.30 Uhr spielen dann acht Mannschaften der E-Jugend um den Pokal der Grundschule Mittelherwigsdorf. Auch dort will der ESV Lok Zittau sein fußballerisches Können unter Beweis stellen. Voriges Jahr reiste er in der Altersklasse sogar mit zwei Mannschaften an und belegte die ersten beiden Plätze. Teilnehmen kann dieses Mal aber nur ein Team, weil das andere parallel in Ostritz bei einem Nachwuchsturnier spielt. Bereits zugesagt haben zudem der TSV Herwigsdorf 1891, der Bertsdorfer SV, der LSV Friedersdorf und die SG Steinigtwolmsdorf. Auch bei der E-Jugend stellt der Gastgeber eine Mannschaft, die als Spielgemeinschaft SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf / SG Rotation Oberseifersdorf besteht. Fehlen noch zwei Teams, die aber bis zum Turnier gefunden sein sollen.

„Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und faire Spiele sowie allen Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung“, teilt Andreas Albert mit. Für die gastronomische Betreuung sei gesorgt, nach den Turnieren, insbesondere am Sonnabend, gebe es noch ein gemütliches Beisammensein.

Jedes Kind bekommt wieder ein T-Shirt als Erinnerung. Um so etwas zu ermöglichen, ist der Verein auf Hilfe angewiesen. „Wir bedanken uns deshalb bei unseren Sponsoren, die uns bei der Ausrichtung des Turniers unterstützen“, sagt der Vorsitzende Bernd Neumann. Dazu zählt auch die Gemeinde Mittelherwigsdorf, die im Rahmen ihrer Vereinsförderung dieses Mal 600,- Euro dazugibt.

Zur Geschichte des Turniers

Das Nachwuchsfußballturnier der SG Rotation Oberseifersdorf rief 1976 Horst Gramann ins Leben, der damals als Jugendtrainer in Oberseifersdorf arbeitete und heute Ehrenmitglied im Verein ist. Sein Grundgedanke: Kleinen Mannschaften die Möglichkeit geben, auch einmal auf dem höchsten Treppchen stehen zu können. Bei der Premiere nahmen zwölf Mannschaften teil. Das Finale gewannen die Kinder der SG Rotation Oberseifersdorf gegen Robur Zittau.

Ab dem zweiten Jahr entwickelte sich das Turnier zu einem internationalen, als die Fußballer aus dem befreundeten Broumy aus Tschechien teilnahmen. Später folgten Hrádek und Bogatynia. Sogar die Nachwuchsteams von Dynamo Dresden, Lok Leipzig und Stahl Riesa traten in Oberseifersdorf an. Darunter auch ein späterer Fußballstar. Michael Ballack stand 1987 im Kader der Knaben von Karl-Marx-Stadt und schoss im Finale das 1 zu 0 im Spiel gegen Oberseifersdorf.

Ab 1993 stießen auch Mannschaften aus den alten Bundesländern dazu, aus Hessen und Baden-Württemberg. Der damalige Innenminister Heinz Eggert trat als Schirmherr auf und stiftete in seiner Amtszeit den Pokal in der D-Jugend. Auch andere Prominenz konnten die Oberseifersdorfer begrüßen, wie 1994 den 94-fachen DDR-Nationaltorwart Jürgen Croy. Das Turnier erreichte 1998 seinen Höhepunkt, als 28 Mannschaften antraten. Inzwischen ist die Veranstaltung wieder eine eher regionale geworden. Aktuell können jedes Jahr 16 Mannschaften daran teilnehmen.

Aktuelle Informationen über den Verein, die Mannschaften, Spielergebnisse und Tabellenstände erhalten Interessierte unter www.rotation-oberseifersdorf.de.

SG Rotation Oberseifersdorf e.V.

Hinterer Weg 6, 02763 Oberseifersdorf

Tel. 03583 704209, info@rotation-oberseifersdorf.de

www.rotation-oberseifersdorf.de

Kräutertipp

Juni 2019

Der Spinat (*Spinacia oleracea*)

Geschichte: Wahrscheinlich stammt eine unserem heutigen Spinat verwandte Art aus dem Kaukasus und dem Iran. Nach Mitteleuropa kam er im 13. Jahrhundert bzw. wurde zum ersten Mal schriftlich erwähnt.

Der Spinat ist ein einjähriges Blattgemüse, sehr gesund und wird auf der ganzen Welt in verschiedenen Arten angebaut.

Sommerspinat: zarte kleine Blätter und dünne Stängel

Winterspinat: Blätter dunkler und gekräuselt, Stängel dicker und fester

Tiefgekühlt sollte man ihn immer im Hause haben, er ist praktisch und vielseitig verwendbar und enthält ebenso viele gesunde Nährstoffe wie gekochter frischer Spinat.

Übrigens: Nur einen Tag im Gemüseladen (bei 20 °C) gelagert, verliert er bereits die Hälfte seines Vitamin-C-Gehaltes.

Inhaltsstoffe:

- hat nur wenig Kalorien, enthält aber viele Ballaststoffe
- liefert zahlreiche Vitamine, u.a. Betacarotin (Vorstufe zu Vitamin A), Vitamin K und C, mehr B-Vitamine, Vitamin E und Niacin in kleinen Mengen. Er enthält auch noch andere „Karotine“ in hoher Konzentration, die krebsvorbeugende Wirkung haben.
- reichlich Chlorophyll – potenzieller Hemmstoff gegen Krebs
- Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium, Mangan und Eisen
- u.a. enthält er viel Oxalsäure (blockiert Kalziumaufnahme). So sollten am gleichen Tag (aber nicht zur gleichen Mahlzeit) Milch oder Milchprodukte aufgenommen werden.
- Gichtkranken nicht zu empfehlen!

Heilen mit Spinat:

- fördert die Verdauung (Darmträgheit und Verstopfung)
- Blätter als fiebersenkendes Mittel
- gut für die Augen (Sehschwäche und Nachtblindheit)
- stabilisiert Haut, Haare und Zähne
- wirkt vorbeugend gegen Krebs
- stärkt körpereigene Abwehrkräfte
- gut für Blut und Knochen
- kurbelt gesamten Stoffwechsel an
- wirkt entwässernd und blutdrucksenkend
- wirkt nervenberuhigend und stärkt das Gehirn

- hebt den Blutzuckerspiegel, vertreibt Müdigkeit und Lustlosigkeit
- reduziert das Risiko von Thrombosen
- schützt alle Schleimhäute im Körper
- Behandlung von Nierensteinen
- besonders gut für Kinder, die nicht wachsen wollen

Verwendung:

- es gibt 51 Kultursorten des Spinats und 671 Rezepte
- junge Blätter roh als Salat oder Smoothie
- gekocht als Gemüsebeilage
- Samen roh oder gekocht essbar, gekeimte Samen als Sprossen in Salaten
- nicht länger als eine Woche lagern: Nitrat wird zu Nitrit umgewandelt und beeinträchtigt den Sauerstofftransport im Körper
- passend zu Nudeln, Ravioli und Suppen, in Salaten und Aufläufen (vor allem mit Knoblauch, Zwiebeln, Parmesan und Rahm)

Spinat-Avocado-Salat: Ein paar frisch gewaschene, rohe Spinatblätter in einer Schüssel zerrupfen. Eine Avocado in Scheiben oder Stücke geschnitten und mit frischem Zitronensaft beträufeln. Gekochte rote Bete in Scheiben schneiden, Tomate und schonend geröstete Pinienkerne hinzufügen. Alles vorsichtig vermischen.

Salatsauce: Drei bis vier Teile kaltgepresstes Olivenöl, ein Teil Apfelweinessig, ein Spritzer Leinöl und ein Teelöffel Honig über den Salat geben. Guten Appetit!

*Annelies Schmeißer,
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“ e.V.*

Traditionelle Kräutertauschbörse des Heilkräutergartens in Oberseifersdorf

Alle Kräuterinteressierten der Gemeinde sind herzlich zur Kräutertauschbörse am

**19. Juni 2019, 14.30–17.30 Uhr
in den Oberseifersdorfer Heilkräutergarten**

ganz herzlich eingeladen! Wiederum stellen wir ein vielfältiges Kräuterangebot zum Tausch oder günstigem Kaufpreis bereit. Interessant dürften auch Gemüse- und Blumenpflanzen für den einen oder anderen sein.

Die Vereinsmitglieder beraten auf Wunsch gern und überraschen wie gewohnt mit frühsummerlichen Kräuterköstlichkeiten zum Probieren, Staunen und Nachmachen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen ein reiches Gartenjahr mit interessanten und neuen kräutersinnlichen Erlebnissen!

*Nora Göllner, Vereinsvorsitzende
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“ e.V.*

Heimatverein Eckartsberg e.V.



„Roggen blüht blau, Weizen blüht rot und Hafer blüht gelb“

Über diese Überschrift sind sicher viele verwundert. Was es mit dieser alten Bauernregel auf sich hat, kann im Dorfmuseum in der Ausstellung, aber auch im Ackerwildkräuterbeet angeschaut werden.

Reges Interesse ist für diese Ausstellung vorhanden. Wo sind die Ackerunkräuter Konkurrenten für unsere Nutzpflanzen, wie haben sie sich angepasst. Alle sind sie Nahrung

für viele Tierarten. Die Ausstellung zeigt typische Vertreter dieser Pflanzengruppen und ihre Erforschung in unserer Region. Schwerpunkt ist der Wandel der Landnutzung und die Veränderung der Pflanzenwelt unserer Äcker in den vergangenen 150 Jahren.



Diese Ausstellung wird mit Vorträgen begleitet. Am **30. Juni, 10.00 Uhr** findet eine **Exkursion** und am **25. August, 15.00 Uhr** ein **Vortrag** statt. Herzlich willkommen!

Informationen zu den Umgebendehausplätzen und dem Eckartsberger Oberlausitzwort werden im Stall ausgestellt

Gern möchten wir Ihre Meinung, Hinweise und Wünsche erfahren. Ein Heft liegt dazu bereit.



Gestalten Sie den **Tag der Oberlausitz am 25. August 2019** mit. Außerdem sind im Stall die **Eckartsberger Oberlausitzworte** ausgestellt. Hier können unsere Besucher Ihren Favoriten **bis zum 25. August** auswählen. An diesem Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Viel Freude beim „Übersetzen“.

Lesung im Museum am 19. Juni 2019

Mitglieder und Autoren des Zittauer Schreibzirkels lesen im Museum am 19. Juni um 15.00 Uhr. Monika Hahnspace und Frank Brandt lesen zum Thema „Unterwegs“.

Die nächsten Lesungen sind am 28. Juli, 18. September „Su rullt's ba uns“ und am 16. Oktober Geschichten aus den „Oberlausitzer Kalenderbüchern“.

Viel Vergnügen beim Zuhören.

Scholz, Heimatverein Eckartsberg

Offene Liste Mittelherwigsdorf

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf sagt allen unseren Wählern herzlichen Dank!

Steffen Halang, Axel Schröter und Thomas Pilz werden auch die nächsten fünf Jahre aktiv im Gemeinderat mitarbeiten. Wir danken für das Vertrauen und Versprechen, uns weiterhin tatkräftig mit Ideen und Engagement für das Beste der Gemeinde einzusetzen. Hierfür sind wir bereit, auch neue Wege zu gehen und zu entwickeln.

Wer sich dabei gerne einbringen möchte, ist zu unseren Treffen jeden Mittwoch vor der Gemeinderatssitzung ganz herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 26. Juni, um 19.00 Uhr im „Gütchen“ in Mittelherwigsdorf** statt.
Für die OLM: Martin Bühler



Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Aus unserem Vereinsleben

Das Jahr 2019 ist nun fast schon ein halbes Jahr alt, so lasst uns schnell einen Rückblick halten, ehe es noch älter wird. Traditionsgemäß fängt das Jahr mit dem immer beliebteren **Spielenachmittag** an, gefolgt von einem **Dia-Vortrag** von und mit Herrn Grafe. Diesmal erfuhren wir wissens- und sehenswertes über unsere Oberlausitzer Teichlandschaften. Herr Grafe hatte wieder schöne Naturaufnahmen dabei und es begeisterte, wie schön doch unsere Heimat ist. Besonders freut uns, dass die Runde der spielbegeisterten Rentner immer größer wird. Übrigens sind alle Bürger herzlich dazu eingeladen (Spaß garantiert).



Im Februar fand traditionell die **Informationsveranstaltung mit unserem Bürgermeister**, Herrn Markus Hallmann, statt. In seinem Vortrag hielt er Rückblick auf das Jahr 2018 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2019. So steht der Umbau der Gaststätte „Gütchen“ in Mittelherwigsdorf u. a. im Mittelpunkt. Anfragen gab es zum Fällen unserer uralten Eiche, auf dem ehemaligen Schulhof Oberseifersdorf, die viele von uns noch kennen und die ein Stück Kindheit mitgetragen hat. Es tat weh, aber es musste wohl sein. Weiterhin wurde kritisiert, dass der Weg an der Gartenanlage zur Donixmühle nicht mehr für PKWs durchgängig befahren werden kann. (Die Verantwortlichkeit dafür liegt bei der Landeskirche.) Zusammengefasst war es wieder eine interessante Veranstaltung, welche auch einen festen Platz in unserem Jahresprogramm hat.

Im Monat März fanden gleich zwei Veranstaltungen statt. So zeigten unsere Models am 15. März 2019 in der „Feldschenke“ Oberseifersdorf die neuste Mode, welche Frau Kautz von der „MOSEMO“ mitgebracht hatte. Die **Modenschau** war diesmal gut besucht. Vielen Dank an unsere Models, für die professionelle Vorführung.

Zwei Tage später besuchten wir das **Oberlausitzer Mundarttheater „De Nubbern“** im Kretscham Waltersdorf. Diesmal wurde die Antikriegskomödie „Dr Himmelsbrief“ aufgeführt.

Kurz zum Inhalt: Es ist Juli 1870 und Fürst Bismarck provoziert mit der „Emser Depesche“ den deutsch-französischen Krieg. Wer jetzt einen Himmelsbrief hatte, dem war es leichter ums Herz, in den Krieg zu ziehen, sofern man daran glaubte.

Im April hatten wir zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** Frau Katja Zentsch eingeladen.

Frau Zentsch hatte dafür viel Informationsmaterial mitgebracht und hielt nicht nur zu diesem Thema einen aufklärenden und interessanten Vortrag, sondern zeigte anhand von Materialien, was es bedeutet z.B. fixiert zu werden oder was ein Hüftprotector ist. Hierdurch bedanken wir uns bei Frau Zentsch für ihr Engagement.



Ein Highlight (Höhepunkt) sollte Mitte Mai, die **Ausfahrt** mit dem Busunternehmen Arnd Wendler **nach Bad Flinsberg** werden. Doch der Wettergott Petrus wollte uns an diesem Tag die Schönheit dieser Landschaft nicht zeigen. Wir verzeihen ihm, denn Wiesen, Wälder, Felder und der Mensch brauchen das Wasser. Trotzdem hatten wir noch einen schönen Ausflug und Herr Wendler erzählte uns in altbewährter

Weise viel von dieser Gegend. Vorbei an der riesigen Tomatenanlage bei Bogatynia sowie an der neuen Wittka-Talsperre fuhren wir hinein ins Böhmisches Land.



In der Fichtenbaude in Bad Flinsberg wurden wir schon zum Mittagessen erwartet und Unterhaltungsmusik gab es gratis dazu.



Anschließend erkundeten wir per Bus die Stadt Bad Flinsberg. Ein schönes Städtchen mit vielen Hotels, Promenaden und Kuranlagen. Hier könnte man mal Urlaub machen. In der Bergstation wollten wir Kaffeetrinken und so fuhren wir mit der Seilbahn auf den Heufuder hinauf. Der Heufuder ist der erste Berg von Westen gesehen gelegen auf dem Hohen Iserkamm im Isergebirge. Er ragt über den malerischen Ort Bad Flinsberg. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, dass die markante Silhouette des Berges den damaligen Einwohnern Bad Flinsbergs an ein Heufuder erinnerte. Danach ging es wieder nach Hause.



Vielen Dank an Herrn Wendler für die sichere Heimreise und seine humorvolle Unterhaltung.

Vorschau

Am **14. Juni 2019 um 14.30 Uhr** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** in der „Feldschenke“ Oberseifersdorf statt. Einladung mit Tagesordnung erfolgt noch.

Achtung! Terminänderung!

Die nächste **Modenschau** ist am **25. Oktober 2019** (Ausgänge beachten).
Förste, Vorstand

FEINSTE KOST VOM ROST!
 Kommt zum traditionellen
Sonnenwendfeuer
 des Herschdurger
 Karnevalsverein e.V.!

Speisen & Getränke
 für kleines Geld!

22. Juni
 ab 19:00 Uhr

an der Kleingartenanlage
 nahe dem Vereinshaus
 Straße der Pioniere 39a
 Mittelherwigsdorf

www.herschdurger-karneval.de

Herschdurger Karnevalsverein e.V.
HKV
 Kommt ock reil!

Sonstiges

KiEZ Querxenland Seifhennersdorf



Komm(t) mit ins Abenteuer-Wunderland

Im Feriensommer 2019 verwandelt sich das Querxenland in ein Abenteuerland.

Wer kennt sie nicht, die Geschichten von Alice im Wunderland. Diese und vieles mehr könnt ihr im KiEZ Querxenland in Seifhennersdorf erleben. „Komm mit ins Abenteuer-Wunderland“ lautet das Motto der diesjährigen Sommerferien. Kinder und Jugendliche können sich auf eine Traumreise begeben, in mystische Spielwelten eintauchen, eine Wunderland-Rallye und das Abenteuerland erleben, die Werkstatt des verrückten Hutmakers besuchen, auf der Herz Matt-Party flirten und dabei jede Menge Spaß haben. Das Programm gibt es in allen Ferienwochen. Nicht nur einzelne Kinder, auch Gruppen und Vereine können bei uns für diesen Sommer noch einbuchen.

Zusätzlich zu diesem Programm laden wir einzelne Kinder in 22 sogenannte „Spezicamps“ mit eigenen Themen und Programminhalten zum Ausprobieren ein. Dabei reicht das Angebot vom Schwimmlerncamp bis hin zum Blaulichtcamp. Für die Größeren bieten wir ein Teenie Camp, ein Medien-camp zum Gestalten eines Ferienfilms, viel Action im Erlebnisabenteuer- oder Outdoorcamp und Englisch im Alltag lernen im Sprachcamp an. Die Sportbegeisterten unter euch können sich im Klettercamp, im Fußballferien-camp oder in den Sportcamps ausprobieren. Für Wohlbefinden sorgen unser Gut-Drauf-Camp und das Anti-Stress-Camp. In diesem Jahr neu dabei ist ein Radiocamp, in dem sich bei den Profis

vom MDR umgeschaut und eine Querxenradio-Sendung erarbeitet wird.

Eltern können Ihr(e) Kind(er) direkt auf unserer Internetseite www.querxenland.de/ferienlager anmelden.

Tägliche Programmangebote, umfangreiche Freizeitstätten im KiEZ sowie interessante Ausflugsziele in der Umgebung bieten dabei jede Menge Abwechslung vom Schulalltag.

Übernachtet wird in den Sommerbungalows, nur die Fußballer übernachten im Bettenhaus. Die Kids genießen die Vollverpflegung der hauseigenen Küche und werden rund um die Uhr von ausgebildeten Gruppenleitern betreut.

Kontakt

KiEZ Querxenland, Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf
Telefon 03586 451125, Fax 03586 451116
info@querxentours.de, www.querxenland.de/ferienlager

Anzeigen



Genau mein Ding.



spk-on.de/jugendgiro-konto

Immer da, wo ich bin: mein Konto.

Unser Jugendgirokonto gibt es für alle von Geburt an bis zum 23. Geburtstag - kostenfrei und mit Banking-App für Handy oder Tablet. Was beim Jugendgirokonto alles für dich drin ist, findest du auf spk-on.de/jugendgirokonto.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf & Eckartsberg!**

Unsere Leistungen:

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:

03583 / 57 79 35



**Ihre Tagespflegen
in Zittau!**



„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
03763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Oststr. 12-16
03763 Zittau



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:
Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhäus Kolbes Brotlaben
...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN

...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



**STADTWERKE
ZITTAU**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

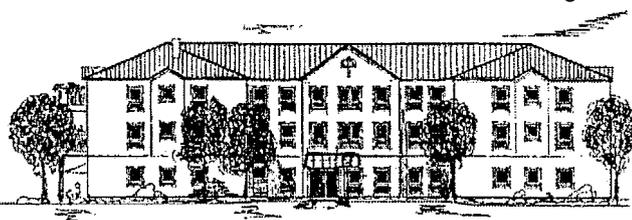
Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für **Strom und Gas.**

Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege

www.dwlz.de



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen
Pal. Rekord-Kohle für 229,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 189,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Erweitertes
Leistungsangebot!

Zu unseren Bauhaupt-
leistungen bieten wir
Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelen-
verkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitat-
verkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 · Fax: 03583-795711 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

... and was können wir für Sie tun?

krause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (03583) 707959
privat: Kleine Seite 41 Tel. (03583) 706747

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

In schweren Stunden für Sie da!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444





SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz



Telefon: 035 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Boxenstopp
am Neisseradweg geöffnet!
Kühles Bier, Eis, Kaffee
und Kuchen....
Machen Sie Halt!

„Bransch“
Sonntags kommt nur
Gutes auf den Tisch
16.06. / 07.07. / 11.08.

Henriette Ehrlich
„Testosteron
ist kein Badezusatz“
Zusatztermin
31.10.2019

Ausflugstipp.
Schlauchboot-
Touren
Ran an die Paddel –
solange
Wasser reicht!

Telefon
035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenndorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seiffenndorf.de



Steffen JAHN Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

Urlaubs-Check hier!

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionservice · Reifen, Autoglas

Telefon
(03583) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Am 21. Juni ist
**Sommer-
anfang.**



TAXI BRENDLER
Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 03583 / 70 84 00



Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Möbelbau · Haustüren · Carports
Überdachungen · Innentüren · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72 / 6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.g01a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- **Abschleppdienst**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail ssst.mhd@dwlz.de

Häusliche
Krankenpflege

www.dwlz.de



B& MOBIL
Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

**4.000 €
ZUSCHUSS**
pro Person mit Pflegegrad



- Treppenzlifte
- Plattformlifte
- Hebelifte
- Rampensysteme
- Wannenfifte
- Aufstehhilfen
- Seniorensessel
- Elektromobile



Jetzt den neuen
Produktkatalog /
sichern!

Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen
E-Mail info@bemobil.eu

Kostenlose Beratung
03591 599 499

www.bemobil.eu

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann,
Bürgermeister
SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



**ELEKTRO-
Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 7/2019
erscheint am 10. 7.
Anzeigenschluss: 1. 7.